

KREIS

BODENSEE-KREIS

GEMEINDE

MECKENBEUREN

GEWANN

FORCHENSCHACHEN
BRANDÄCKER
HABACHT EHRLER

BEBAUUNGSPLAN

EHRLOSEN

ZEICHENERKLÄRUNG



MARKUNGSGRENZE



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-
BEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS
(§ 9 Abs. 7 BBAUG)



BAUGRENZE (§ 23 Abs. 3 BAUNVO)



ZUFahrtsVERBOT



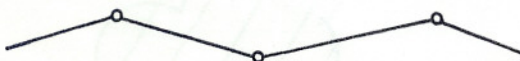
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER
NUTZUNG



ABGRENZUNG MISCHGEBIET ZUM
EINGESCHRÄNKTEN MISCHGEBIET



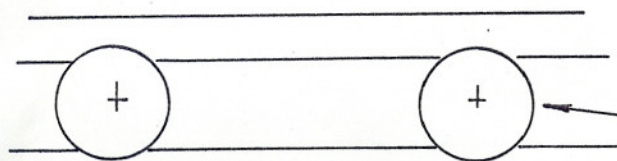
GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE



BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE



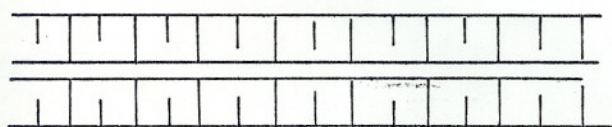
VON JEDLICHER BEBAUUNG FREIZU-
HALTENDE FLÄCHE
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBAUG)



GEHWEGSFLÄCHE

VERKEHRSGRÜNFLÄCHE MIT EINZELBÄUME
ALLEEBÄUME SPITZAHORN
(ACER PLATANOIDES)

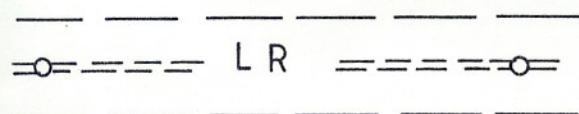
FAHRBAHNFLÄCHE



BÖSCHUNG

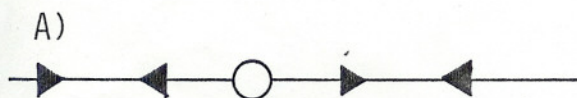
WASSERLAUF

BÖSCHUNG



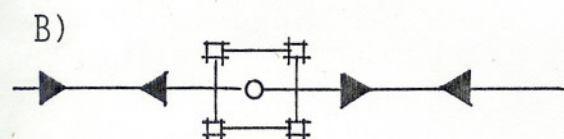
LEITUNGSRECHT

(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBAUG)



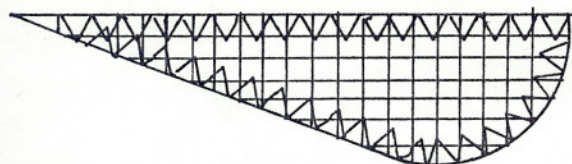
FÜHRUNG ELEKTRISCHER FREILEITUNGEN
MIT MASTSTANDORT

A) STAHLBETONMAST

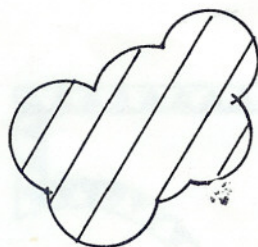


B) STAHLGITTERMAST

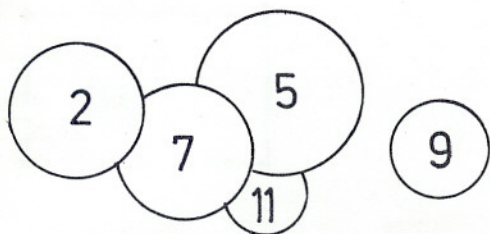
(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBAUG)



SICHTFELD



GRÜNFLÄCHE



PFLANZGEBOT

(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BBAUG)

ART DER VORGESCHRIEBENEN
BEPFLANZUNG SIEHE EINSCHRIEBE
IM PLANTEIL:

GROßKRONIGE BÄUME

1	ACER PLATANOIDES	SPITZAHORN
2	ALNUS GLUTINOSA	SCHWARZERLE
3	FAGUS SYLVATICA	ROTBUCHE
4	FRAXINUS EXELSIOR	ESCHE
5	PRUNUS PADUS	TRAUBENKIRSCH
6	QUERCUS PEDUNCULATA	STIELEICHE
7	QUERCUS RUBRA	ROTEICHE
8	SALIX ALBA	SILBERWEIDE

KLEINKRONIGE BÄUME / STRÄUCHER

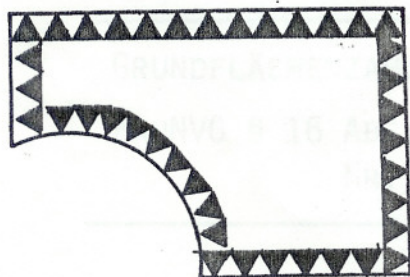
9	ACER CAMPESTRE	FELDAHORN
10	CARPINUS BETULUS	HAINBUCHE
11	CORNUS MAS	HARTRIEGEL
12	CORYLUS AVELLANA	HASELNUß
13	LIGUSTRUM VULGARE	RAINWEIDE

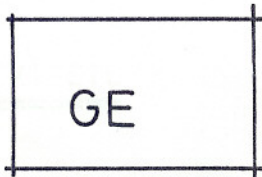
AUF DIE BESTEHENDE BEPFLANZUNG IST
RÜCKSICHT ZU NEHMEN. DAS BESTEHENDE
WÄLDCHEN IM WESTLICHEN TEIL DES
BEBAUUNGSPLANGEBIETS IST IN SEINER
NATÜRLICHEN EIGENART ZU ERHALTEN.

FLÄCHE FÜR AUFSCHÜTTUNGEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BBAUG)

AM ENDE DER WENDEPLATTEN WIRD EIN
LICHTSCHUTZWALL AUFGESCHÜTTET,
NEIGUNG 1 : 1,5. DIE NUTZUNG DER
WALLFLÄCHE IST ZU BEPFLANZEN.

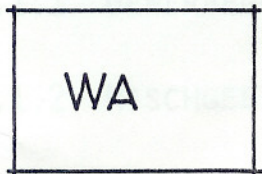




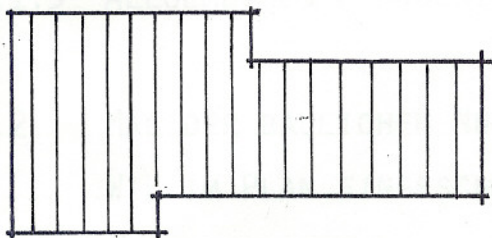
GEWERBEGEBIET
(§ 8 BAUNVO)



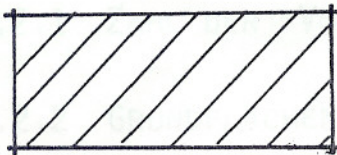
MISCHGEBIET
(§ 6 BAUNVO)



ALLGEMEINES WOHNGEBIET
(§ 4 BAUNVO)



BESTEHENDE GEBÄUDE
GEWERBE



BESTEHENDE GEBÄUDE
WOHNEN



TRAFOSTATION

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIET BAUNVO § 1 Abs. 2	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE BAUNVO § 16 Abs. 2 Nr. 3
GRUNDFLÄCHENZAHL BAUNVO § 16 Abs. 2 Nr. 2	GESCHOßFLÄCHENZAHL BAUNVO § 16 Abs. 2 Nr. 1

TEXTTEIL

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BBAUG UND BAUNVO)

1.1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

WIE IM PLAN EINGESCHRIEBEN (§ 9 BBAUG UND BAUNVO)

1.1.1 GEWERBEGEBIET (§ 8 BAUNVO)

1.1.2 MISCHGEBIET (§ 6 BAUNVO)

1.1.3 ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BAUNVO)

1.2 MAß DER BAULICHEN NUTZUNG:

WIE IM PLAN EINGESCHRIEBEN

1.2.1 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§ 17 Abs. 4 BAUNVO)

1.2.2 GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 19 BAUNVO)

1.2.3 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 20 BAUNVO)

1.3 BAUWEISE

1.3.1 OFFENE BAUWEISE

GEBÄUDE SIND OHNE LÄNGENBESCHRÄNKUNG IM SINNE DES
§ 22 Abs. 2 BAUNVO ZULÄSSIG

1.4 PFLANZGEBOT (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BBAUG)

DIE FLÄCHEN ZWISCHEN STRAßEN UND BAUGRENZEN SIND ALS
GRÜNFLÄCHE MIT BÄUMEN UND STRÄUCHERN ZU BEPFLANZEN.

2. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 111 LBO)

2.1 DACHFORM (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

- 2.1.1 **GEWERBEGEBIET:** GEWERBLICH GENUTZTE GEBÄUDE 0 - 22 °
 AUSNAHMEN FÜR BESONDERE BETRIEBS-
 EINRICHTUNGEN KÖNNEN ZUGELASSEN
 WERDEN.
 GEBÄUDE, DIE NUR DEM WOHNEN
 DIENEN 22 - 33 °
 KNIESTOCK (KN) BEI WOHNGEBÄUDEN MAX. 0,50 M
- 2.1.2 **MISCHGEBIET:** GEWERBLICH GENUTZTE GEBÄUDE 0 - 22 °
 AUSNAHMEN FÜR BESONDERE BETRIEBS-
 EINRICHTUNGEN KÖNNEN ZUGELASSEN
 WERDEN.
 GEBÄUDE, DIE NUR DEM WOHNEN
 DIENEN 22 - 33 °
 KNIESTOCK (KN) BEI WOHNGEBÄUDEN MAX. 0,50 M
- 2.1.3 **ALLG. WOHNGB.: WOHNGBÄUDE** 22 - 33 °
 KNIESTOCK (KN) MAX. 0,50 M

2.2 EINFRIEDIGUNGEN AN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN (§ 111 Abs. 1 Nr. 4 LBO):

AN DER STRABENBEGRENZUNGSLINIE BETONEINFASSUNGEN HÖCHSTENS 15 CM HOCH, EINGEWACHSENER MASCHENDRAHT ODER WELLENGITTER IST ZULÄSSIG. GESAMTHÖHE DER EINFRIEDIGUNGEN UND TORE ÜBER DER VERKEHRSFLÄCHE HÖCHSTENS 1,50 M, HÖHERE EINFRIEDIGUNGEN SIND NUR ZULÄSSIG AUF ODER HINTER DER BAUGRENZE. DIE BREITE DER EINZELNEN GRUNDSTÜCKSZUFahrTEN DARF HÖCHSTENS 7,00 M BETRAGEN.

2.3 GEBÄUDE SIND IN UNAUFFÄLLIGEN FARBTÖNEN ZU HALTEN. DACHFLÄCHEN SIND IN EINEM ROT BIS BRAUNEN FARBTÖN ZUGESTALTEN.

2.4 GESTALTUNG VON LAGERPLÄTZEN (§ 111 Abs. 1 Nr. 4 LBO): LAGERPLÄTZE SIND DURCH STRÄUCHER SO EINZUPFLANZEN, DAB SIE VON DEN STRABEN NICHT EINGESEHEN WERDEN KÖNNEN.

2.5

SICHTFELDER:

DIESE SIND VON JEDER SICHTBEHINDERNDEN NUTZUNG UND BEPFLANZUNG FREIZUHALTEN. STRÄUCHER, HECKEN UND EINFRIEDIGUNGEN DÜRFEN EINE HÄHE VON 0,80 M ÜBER FAHRBAHNMITTE NICHT ÜBERSCHREITEN.

HINWEIS DER WHERBEREICHsverwaltung V:

ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DAB MIT BELÄSTIGUNGEN DURCH DEN FLUGBETRIEB DES FLUGPLATZES FRIEDRICHSHAFEN ZU RECHNEN IST. DIE GEBÄUDE WERDEN IN KENNTNIS DIESER BEEINTRÄCHTIGUNG ERSTELLT, RECHTSANSPRÜCHE GEGEN DEN BUND, DIE MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN DURCH DEN FLUGBETRIEB BEGRÜNDET WERDEN, BESTEHEN SOMIT NICHT.

ANERKANNT:

MECKENBEUREN, DEN 16. Aug. 1982

GEFERTIGT:

MECKENBEUREN, DEN 10. AUG. 1982

DER BÜRGERMEISTER



TANN

DER ORTSBAUMEISTER



BREULING

DIE BAULICHEN MAßNAHMEN WERDEN BETRAGEN:

KANALISATION DM
WASSERVERSORGUNG DM
STRABEN, GEHWEGE UND VERKEHRS-GRÜNFLÄCHE DM
STRABENBELEUCHTUNG DM

GESAMT

..... DM

Genehmigt
nach § 11 BBauG i. V. mit
§ 2 Ziffer 1 der 2. DVO der
Landesregierung

Landratsamt Bodenseekreis
Friedrichshafen, den



10. AUG. 1982